

SATZUNG

§ 1 Name und Sitz des Vereins, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen „**Historische Schiene Südostbayern**“. Er soll in das Vereinsregister eingetragen werden und führt danach den Zusatz „e.V.“.
 - (2) Der Verein hat seinen Sitz in **Mühldorf am Inn**.
 - (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
-

§ 2 Zweck des Vereins, Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
 - (2) Zweck des Vereins ist die **Förderung der Kultur und des historischen Erbes**, insbesondere durch:
 - Erhaltung, Restaurierung und Präsentation historischer Eisenbahnfahrzeuge,
 - Durchführung von Informations-, Ausstellungs- und Bildungsangeboten zur Eisenbahngeschichte,
 - Förderung des historischen Bewusstseins über die Eisenbahnentwicklung im Raum Südostbayern.
 - (3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
 - (4) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
 - (5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
-

§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person werden.
- (2) Die Aufnahme erfolgt schriftlich durch Antrag an den Vorstand; bei Minderjährigen durch die gesetzlichen Vertreter.
- (3) Der Vorstand entscheidet über den Antrag nach freiem Ermessen und begründet etwaige Ablehnungen.

(4) Ehrenmitgliedschaften können auf Vorschlag des Vorstands durch die Mitgliederversammlung verliehen werden.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss.
 - (2) Der Austritt ist schriftlich gegenüber dem Vorstand mit einer Frist von zwei Monaten zum Ende des Geschäftsjahres zu erklären.
 - (3) Ein Ausschluss kann erfolgen, wenn ein Mitglied
 - a) das Ansehen oder die Interessen des Vereins erheblich schädigt oder
 - b) trotz Mahnung länger als drei Monate mit Beiträgen im Rückstand ist.Dem Mitglied ist vorher Gehör zu geben.
-

§ 5 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Mitglieder können die Einrichtungen des Vereins nutzen und haben gleiches Stimmrecht.
 - (2) Mitglieder unterstützen den Verein im Rahmen ihrer Möglichkeiten und leisten ihre Beiträge ordnungsgemäß.
-

§ 6 Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeiträge

- (1) Es wird ein im Voraus fälliger Mitgliedsbeitrag erhoben.
 - (2) Die Höhe von Aufnahmegebühr und Mitgliedsbeiträgen wird durch die Mitgliederversammlung festgelegt.
 - (3) Ehrenmitglieder sind beitragsfrei.
-

§ 7 Organe des Vereins

Organe des Vereins sind:

- der Vorstand
 - die Mitgliederversammlung
-

§ 8 Vorstand

(1) Der Vorstand besteht aus:

- dem/der Vorsitzenden,
- dem/der stellvertretenden Vorsitzenden,
- dem/der Schatzmeister/in.

(2) Jedes Vorstandsmitglied vertritt den Verein allein.

(3) Der/die Vorsitzende oder sein/e Stellvertreter/in können zugleich Schatzmeister/in sein.

(4) Vorstandsmitglieder üben ihr Amt grundsätzlich ehrenamtlich aus. Eine angemessene Vergütung im Rahmen der steuerlichen Möglichkeiten (§ 3 Nr. 26a EStG) kann durch Beschluss der Mitgliederversammlung gewährt werden.

§ 9 Aufgaben des Vorstands

- Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins. Er ist zuständig für:
 - Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung,
 - Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
 - Verwaltung des Vereinsvermögens und Erstellung des Jahresberichts,
 - Aufnahme von Mitgliedern.
-

§ 10 Wahl und Amtsdauer des Vorstands

(1) Die Vorstandsmitglieder werden für zwei Jahre gewählt und bleiben bis zur Neuwahl im Amt.

(2) Bei Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds kann der restliche Vorstand kommissarisch ein Ersatzmitglied benennen.

§ 11 Beschlussfassung des Vorstands

(1) Der Vorstand tagt nach Bedarf; er ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Mitglieder anwesend sind.

(2) Beschlüsse werden mit Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.

(3) Sitzungen und Beschlüsse sind zu protokollieren.

§ 12 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung entscheidet über:

- Satzungsänderungen,
 - Beiträge und Gebühren,
 - Ehrenmitgliedschaften und Ausschlüsse,
 - Wahl und Abberufung des Vorstands,
 - Jahresbericht und Entlastung des Vorstands,
 - Auflösung des Vereins.
-

§ 13 Einberufung der Mitgliederversammlung

- (1) Mindestens einmal jährlich findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.
 - (2) Einladung schriftlich mit 14 Tagen Frist und Tagesordnung.
 - (3) Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung müssen eine Woche vor der Versammlung eingereicht werden.
 - (4) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder 10 % der Mitglieder dies verlangen.
-

§ 14 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

- (1) Die Versammlung wird von dem/der Vorsitzenden oder dessen/deren Stellvertretung geleitet.
 - (2) Beschlussfähigkeit besteht, wenn ein Drittel der Mitglieder anwesend ist; eine zweite Versammlung ist unabhängig von der Zahl der Anwesenden beschlussfähig.
 - (3) Satzungsänderungen erfordern $\frac{3}{4}$
-Mehrheit; Zweckänderung oder Auflösung 9/10-Mehrheit.
 - (4) Über die Versammlung ist ein Protokoll anzufertigen.
-

§ 15 Auflösung und Vermögensbindung

- (1) Liquidatoren sind der/die Vorsitzende und Stellvertreter/in, sofern die Mitgliederversammlung nichts anderes beschließt.

- (2) Bei Auflösung oder Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke fällt das Vereinsvermögen an eine **steuerbegünstigte Körperschaft**, die **ausschließlich gemeinnützige Zwecke** verfolgt und ähnliche Ziele verfolgt.
- (3) Die Regelungen gelten entsprechend, wenn dem Verein die Rechtsfähigkeit entzogen wird.
-

Ort, Datum

Unterschriften der Gründungsmitglieder